

Amts- und Mitteilungsblatt

www.markt-schopfloch.de

Freitag, 14. Dezember 2018 – Nummer 12

MARKT
SCHOPFLOCH



750 Jahre

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und in unserer Gemeinde konnten wichtige Projekte begonnen, fortgeführt oder erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit der langersehnten Sanierung der östlichen Schillerstraße wird das neue Baugebiet „Alte Strickerei“ und die gesamte Lenabergsiedlung auch fußläufig angebunden.

Der Teilausbau des Volksschulgebäudes für drei Kindergartengruppen läuft planmäßig und soll bis Pfingsten abgeschlossen werden. Der Bau von 24 weiteren Krippenplätzen am bestehenden Standort in der Bennstraße konnte auf den Weg gebracht werden.

In den Ortsteilen werden nach dem Kirchvorplatz in Lehengütungen und dem Straßen- und Feldwegbau in Dickersbronn bereits weitere Maßnahmen geplant.

Die umfangreichen Investitionen in die Infrastruktur, zu der auch die verbesserte Breitbandanbindung zählt, verbessern und sichern die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohn- und Lebensraum.

Zum Wohlfühlen gehört aber auch das Miteinander, ich danke allen, die sich ehrenamtlich engagieren und mithelfen, dass es sich in Schopfloch und seinen Ortsteilen gut und sicher leben lässt.

Auch im Namen des Marktgemeinderates und der Verwaltung wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Herzlichst

Ihr

Oswald Czech, 1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sehr herzlich lade ich Sie zum



Neujahrsempfang 2019

am Sonntag, den 13. Januar 2019, 10.30 Uhr
in das Evangelische Gemeindehaus in Schopfloch

ein. Ich würde mich sehr freuen, Sie zahlreich begrüßen zu können.

Ihr
Oswald Czech
1. Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Burgstall-Waldhäuslein

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burgstall-Waldhäuslein wurden Karl Engelhardt, Manfred Lechler und Friedrich Kränzlein für 40-jährigen aktiven Dienst sowie Heiko Schirrle für 25-jährigen aktiven Dienst geehrt. Landrat Dr. Jürgen Ludwig überreichte die Feuerwehrreizeichen und die Urkunden des Bayerischen Innenministers.

Kreisbrandinspektor Willi Hofmann, Kreisbrandmeister Elmar Weber, Bürgermeister Oswald Czech, Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer sowie Kommandant Gerd Meyer beglückwünschten die Geehrten ebenso und dankten für ihr Engagement und den langjährigen Dienst.



Von links nach rechts:
Engelhardt Karl, Lechler Manfred,
Kränzlein Friedrich, Schirrle Heiko.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

6. Änderung des Flächennutzungsplans der Marktgemeinde Schopfloch mit Umweltbericht

im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 15 „Dornfeld“ in Dickersbronn

I:

Der Marktgemeinderat Schopfloch hat in seiner Sitzung am 08.10.2018 den Beschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Schopfloch festgestellt. Mit Bescheid vom 14.11.2018 hat das Landratsamt Ansbach gemäß § 6 Abs. 1 BauGB die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Schopfloch genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

II:

Jedermann kann die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der dazugehörigen Begründung, dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus der Gemeinde Schopfloch, Zimmer Nr. 1, während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

III:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Markt Schopfloch, den 15.12.2018
gez.: Czech, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 15 für das Mischgebiet „Dornfeld“ in Dickersbronn mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht

I:

Der Marktgemeinderat Schopfloch hat in seiner Sitzung am 08.10.2018 den Bebauungsplan Nr. 15 „Dornfeld“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

II:

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Schopfloch, Zimmer Nr. 1, während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

III:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Anlauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Markt Schopfloch, den 15.12.2018
gez.: Czech, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wähler- verzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“

(Eintragsfrist 31. Januar bis 13. Februar 2019)

1. Das **Wählerverzeichnis** für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ des Marktes Schopfloch wird am **Freitag, 11.01., Montag, 14.01., und Dienstag, 15.01.2019** während der Dienststunden von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.15 Uhr im Rathaus des Marktes Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Zimmer-Nr. 01, für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**.

Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können überprüft werden, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

2. –

3. Zur Eintragung ist nur zugelassen, wer
a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder**
b) einen Eintragungsschein hat **und** stimmberechtigt ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Freitag, 11.01. bis spätestens Dienstag, 15.01.2019 schriftlich** Einspruch einlegen.

Am **Freitag, 11.01., Montag, 14.01., und Dienstag, 15.01.2019** kann der Einspruch auch durch Erklärung zur Niederschrift im Rathaus des Marktes Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Zimmer-Nr. 01, eingelegt werden.

4. Wer einen **Eintragungsschein** hat, kann sich in die Eintragsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen.

Darüber hinaus können Stimmberechtigte, die während der gesamten Eintragszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragsraum aufzusuchen, gemäß Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz auf dem Eintragungsschein eine **Hilfsperson** mit der Eintragung beauftragen. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist auf dem Eintragungsschein **eidesstattlich** zu versichern.

Briefliche Eintragung ist nicht möglich.

5. **Einen** Eintragungsschein erhält **auf Antrag**, wer
5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragen und stimmberechtigt** ist,

5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen**, aber **stimmberechtigt** ist und

- a) nachweist, dass er ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 10. Januar 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i.V.m. § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 15. Januar 2019) versäumt hat,
- b) dessen Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) dessen Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

6. Der Eintragungsschein kann bis zum **13.02.2019**, 16.15 Uhr im Rathaus des Marktes Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Zimmer-Nr. 01, schriftlich (auch per Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Der Eintragungsschein wird übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Eintragungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum 13.02.2019, 16.15 Uhr, ein neuer Eintragungsschein erteilt werden.

8. Der Eintragungsschein kann auch durch die stimmberechtigte Person persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** kann der Eintragungsschein nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

9. Stimmberechtigte, die eine Hilfsperson mit der Eintragung beauftragen wollen (Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz, siehe oben Nr. 4), erhalten mit dem Eintragungsschein den Text des Volksbegehrens.

Schopfloch, 01.12.2018

Czech, 1. Bürgermeister

Nachrichten aus dem Rathaus

Weihnachtsbaum am Marktplatz

Der Weihnachtsbaum für den Marktplatz in Schopfloch wurde in diesem Jahr von der Familie Konle aus dem Fichtenweg gespendet. Der Markt Schopfloch bedankt sich sehr herzlich für den schönen Baum.

Plakatierung

In Schopfloch und in den Ortsteilen ist das Plakatieren ohne Genehmigung der Marktverwaltung Schopfloch strengstens verboten. Bei Nichtbeachtung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

Fundsachen

1 Schlüssel wurde gefunden und im Rathaus, Zimmer-Nr. 1 abgegeben.

Kinderreisepass – Neue Gültigkeitsdauer

Wer künftig mit seinen Kindern in den Urlaub fahren möchte, muss häufiger die Gültigkeit des Kinderreisepasses überprüfen: Im ersten Quartal 2019 tritt voraussichtlich ein neues Passgesetz in Kraft. Das europäische Recht schreibt vor, dass Ausweisdokumente mit einem RF-Chip ausgestattet sein müssen, damit eine jahrelange Gültigkeit zulässig ist. Der deutsche Kinderreisepass besitzt dieses elektronische Speicherelement jedoch nicht und genügt somit nicht mehr dem europäischen Standard zur Fälschungssicherheit.

Gültigkeitsdauer soll sich verkürzen

Deshalb wird die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses ab Inkrafttreten des überarbeiteten Passgesetzes künftig auf ein Jahr begrenzt. Bislang ist der Kinderreisepass sechs Jahre lang gültig beziehungsweise so lange, bis das Kind 12 Jahre alt wird.

Gebühr weiter bei 13,00 €

Unverändert soll bleiben, dass ein Kinderreisepass gegen eine Gebühr von 13,00 € ausgestellt wird. Eine Aktualisierung ist nötig, wenn das Kind auf dem Foto nicht mehr zweifelsfrei erkannt werden kann. Eine Verlängerung ist nur in Verbindung mit einem aktuellen Passbild möglich und kostet wie die Aktualisierung 6,00 €.

Normaler Reisepass ist sechs Jahre gültig

Sollte für das Kind, bevor es das zwölfte Lebensjahr vollendet hat, ein Ausweisdokument mit einer längeren Gültigkeitsdauer benötigt werden, ist es weiterhin möglich, einen normalen Reisepass (Gebühr 37,50 €) und/oder Personalausweis (Gebühr 22,80 €) zu beantragen. Beide Dokumente haben eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren und sind mit einem Chip ausgestattet, der den EU-Anforderungen entspricht. Zu beachten ist jedoch, dass auch Personalausweis und Reisepass bereits vor Erreichen des Ablaufdatums ungültig werden können, wenn die Identität nicht mehr zweifelsfrei feststellbar ist, weil sich das äußere Erscheinungsbild zu sehr verändert hat.

Alte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit

Kinderreisepässe, die noch vor Inkrafttreten des überarbeiteten Passgesetzes ausgestellt oder verlängert werden, behalten ihre eingetragene Gültigkeitsdauer – derzeit wie oben beschrieben für die Zeit von sechs Jahren beziehungsweise

bis das Kind 12 Jahre alt ist. Wer möchte, kann bis dahin also noch die Möglichkeit nutzen und einen Kinderreisepass zu alten Konditionen beantragen.

Winterdienst, Räum- und Streupflicht

Auf die Sicherung der Gehbahnen im Winter gem. der Gemeindeverordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 17.11.2005 wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.

Demnach haben die Anlieger an öffentlichen Straßen die Gehbahnen an **Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr** vom Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Insbesondere ist es nicht gestattet, die Schnee- und Eisreste auf die Fahrbahn zu werfen bzw. dort abzulagern (§ 32 StVO). Die verbreitete Unsitte, den vom Schneepflug am Randstein aufgehäuften Schnee prompt wieder auf die Fahrbahn zurückzuschaukeln, ist auf jeden Fall eine Ordnungswidrigkeit. Die Autofahrer werden in diesem Zusammenhang gebeten, bei Schneefall die Fahrzeuge so zu parken, dass die gemeindlichen Räumfahrzeuge nicht behindert werden.

Die Kraftfahrer werden darauf hingewiesen, dass sich der gemeindliche Streudienst auf öffentlichen Straßen nur auf verkehrswichtige und auf gefährliche Stellen, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne Weiteres erkennen und meistern kann, beschränkt. Es wird von jedem Verkehrsteilnehmer erwartet, dass er sich mit seinem Fahrverhalten auf die winterlichen Straßenverhältnisse einstellt und sein Fahrzeug auch mit entsprechender Bereifung bzw. Winterausrüstung ausstattet.

Öffnungszeiten des Rathauses

Für den Parteiverkehr im Rathaus in Schopfloch sind die Öffnungszeiten wie folgt geregelt:

Montag – Freitag	von 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	von 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 – 18.00 Uhr
	von 17.00 – 18.00 Uhr
	Bürgersprechstunde 1. Bürgermeister Czech
	oder nach telefonischer Terminvereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich!

Telefonnummern für Rathaus, Bauhof und Feuerwehrgerätehaus

Die **Gemeindeverwaltung** ist unter der **Ruf-Nr. 9795-0** zu erreichen.

Die einzelnen Mitarbeiter sind auch mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Vermittlung		9795-0
1. Bürgermeister	Herr Czech	9795-12
Geschäftsleiter, Beitragswesen	Herr Heßler	9795-13
Kämmerer, Steuer- u. Personalverwaltung, Kasse, Friedhofsverwaltung, Verbrauchsgebühren	Herr Kümmerle Frau Kober	9795-14
Einwohner-, Pass-, Gewerbe-, Ordnungs- und Standesamt, Renten- u. Sozialangelegenheiten	Frau Jeckel Frau Breitingner Frau Köhler	9795-15
Bau- und Grundstücksverwaltung, Amtsblatt	Herr Baumgärtner Frau Hofmann	9795-16
Telefax		9795-22
Bauhof , Schulstraße 4		974288
Feuerwehrgerätehaus , Schulstraße 4a		974290
Volksschule Schopfloch , Friedrichstraße 22		9712-0
Volksschule , Hausmeister Rosenecker		9712-13
Mittagsbetreuung an der Volksschule:		0176/25726910

Entleerung der Altpapier-tonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** erfolgt am **Donnerstag, 20. Dezember 2018, und Donnerstag, 17. Januar 2019.**

Die nächste Entleerung der **Altpapier-tonnen** erfolgt am **Mittwoch, 2. Januar 2019.**

Die nächsten Entleerungen der **Restmüll-tonnen** finden am **Freitag, 28. Dezember 2018, und Donnerstag, 10. Januar 2019, statt.**

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Müll-tonnen** finden am **Donnerstag, 20. Dezember 2018, Freitag, 4. Januar 2019, und Donnerstag, 17. Januar 2019, statt.**

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomüll-tonnen bzw. Gelber Sack und grünen Tonnen am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.00 Uhr bis 11.45 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Rudolf Dänzer, Dörrerstr. 7, 91626 Schopfloch, Telefon: 829.

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Bitte beachten:

Der Wertstoffhof bleibt über die Weihnachtsfeiertage am Samstag, den 22. Dezember 2018, und Samstag, den 29. Dezember 2018, geschlossen!!

Winter-Öffnungszeiten Humuswerk Schopfloch

Da während der Wintermonate die Anlieferung bzw. Abholung auf unserer Kompostieranlage durch die vegetationslose Zeit stark zurückgeht, ist das Kompostwerk Schopfloch vom **01. Dezember 2018 bis Mitte März 2019 geschlossen.**

Für Anlieferung bzw. Verkauf unserer Produkte steht Ihnen unser Werk in Bechhofen wie gewohnt den ganzen Winter zur Verfügung.

Öffnungszeiten Humuswerk Bechhofen:

Ganzjährig Mo. bis Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr.

Geburtstagsjubilare im Januar 2019

04.01.	Bauer Erna, Lehengütingen 9	80 Jahre
13.01.	Kirnberger Lieselotte, Bahnhof 8	84 Jahre
13.01.	Pfanz Ilona, Ringstr. 17	85 Jahre
27.01.	Schmidt Emma, Lehengütingen 34	88 Jahre
28.01.	Lechler, Hermann, Dickersbronn 13	80 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probearmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2019

Die Probealarme werden am 2. Samstag im Monat ausgelöst!

12.01.2019, 09.02.2019, 09.03.2019, 13.04.2019,
11.05.2019, 08.06.2019, 13.07.2019, 10.08.2019,
14.09.2019, 12.10.2019, 09.11.2019, 14.12.2019.

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.05 Uhr und 11.20 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, Tel.-Nr. 116 117.

Apotheken-Notdienst

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
14.12.18	5	01.01.19	1
15.12.18	6	02.01.19	2
16.12.18	7	03.01.19	3
17.12.18	8	04.01.19	4
18.12.18	9	05.01.19	5
19.12.18	10	06.01.19	6
20.12.18	11	07.01.19	7
21.12.18	1	08.01.19	8
22.12.18	2	09.01.19	9
23.12.18	3	10.01.19	10
24.12.18	4	11.01.19	11
25.12.18	5	12.01.19	1
26.12.18	6	13.01.19	2
27.12.18	7	14.01.19	3
28.12.18	8	15.01.19	4
29.12.18	9	16.01.19	5
30.12.18	10	17.01.19	6
31.12.18	11	18.01.19	7

Dienstwechsel täglich 8.00 Uhr morgens.

Ab 01.01.2019 erfolgt die Einteilung in folgende Gruppen:

Gruppe 1

Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch,
Tel. 09857/246

Gruppe 2

AVIE-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstr. 27,
Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215

Gruppe 3

Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen,
Tel. 09852/67760

Gruppe 4

Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen,
Tel. 09852/61330

Gruppe 5

Apotheke am Forst, Ahornweg 1, Dentlein a. F.,
Tel. 09855/9752626

Gruppe 6

a) Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf,
Tel. 07950/577

b) Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth,
Tel. 09853/1700

Gruppe 7

Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen,
Tel. 09852/67350

Gruppe 8

St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl,
Tel. 09851/3435

Gruppe 9

Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl,
Tel. 09851/589324

Gruppe 10

St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen,
Tel. 09856/221

Gruppe 11

St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl,
Tel. 09851/57440

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2019 wieder Sprechtage in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4, Terminvereinbarung –
Tel.: 0981/4 60 82-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
91550 Dinkelsbühl
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9 02-0
Der nächste Sprechtag findet am
Mittwoch, 09.01.2019
jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.30 Uhr statt.

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7,
91555 Feuchtwangen
Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9 04-0
Nächster Sprechtag am
Mittwoch, 16.01.2019
jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.30 Uhr

Dürrwangen: Rathaus Dürrwangen, Sulzacher Str. 14,
91602 Dürrwangen
Tel. 09856/97 20-0
Nächster Sprechtag am
Freitag, 25.01.2019
von 08.30 – 12.00 Uhr
Die Anmeldung erfolgt immer über das
Rathaus Dürrwangen!

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/
46082-30, E-Mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do. 8.00 –
18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung
Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555
Feuchtwangen, Telefon: 09852/37 31, E-Mail: mathilde.
schneider@t-online.de

Telefonische Terminvergabe: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose per-
sönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie tele-
fonisch einen Termin!

Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln... „Belehrungen gemäß §§ 42/43 IfSG“

Für alle Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstel-
len, diese behandeln oder in Verkehr bringen, bietet das
Landratsamt Ansbach, **Gesundheitsamt Dinkelsbühl**, Behel-
rungen nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Nächster Termin: **Donnerstag 03.01.2019, 10:00 Uhr**, Ge-
sundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5.

Die Gebühr für die Informationsveranstaltung beträgt
14,00 €.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
Telefon-Nummer 09851/30 51 oder 30 52.

Feuerwehr gibt Tipps zur Sicherheit im Advent

Unachtsamkeit im Umgang mit Kerzen ist häufige Ursache für Brände

Flackernde Lichter verbreiten in der dunklen Jahreszeit be-
sinnliche Stimmung in der Wohnung. Wenn jedoch aus dem
romantischen Kerzenschein ein richtiges Feuer wird, ist es

ganz schnell aus mit der Besinnlichkeit. Die Feuerwehren
appellieren an die Umsicht der Bürger, Feuergefahren zu
minimieren: „Jedes Jahr ereignen sich in Deutschland in der
Adventszeit zahlreiche folgenschwere Brände, die durch
den sorgsameren Umgang mit Kerzen vermieden werden
könnten“, erklärt Frank Hachemer, Vizepräsident des Deut-
schen Feuerwehrverbandes (DFV).

Die Feuerwehren in Deutschland informieren über die
Brandrisiken in der Vorweihnachtszeit. „Unachtsamkeit
etwa beim Umgang mit dem Adventskranz ist in dieser Zeit
eine der häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände“, sagt
Hachemer.

Sieben einfache Tipps der Feuerwehr helfen, Brände zu ver-
hindern:

- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare
Halterung.
- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren
Gegenständen oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen!
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken
rechtzeitig, bevor sie ganz heruntergebrannt sind.
- Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und ist dann umso
leichter entflammbar – ziehen Sie solche Brandfallen
rechtzeitig aus dem Verkehr.
- In Haushalten mit Kindern sind elektrische Kerzen ratsam.
Diese sollten den VDE-Bestimmungen entsprechen.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten – etwa auf dem
Balkon – darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.

Quelle: Pressemitteilung Deutscher Feuerwehrverband vom 26.11.2018,
www.feuerwehrverband.de

*In diesem Sinne
wünscht Ihnen
der Kreisfeuerwehrverband
Ansbach
eine sichere Adventszeit!*



Ausbildung Rettungsschwimmabzeichen

Die Wasserwacht Feuchtwangen bietet im Januar 2019 ei-
nen Kurs zum Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens
(Bronze/Silber) an. Gerade für Betreuer von Jugendgruppen,
Lehrer, Erzieher etc. kann der Besitz eines Rettungs-
schwimmabzeichens im Beruf verpflichtend bzw. von Vor-
teil sein.

Der Kurs beginnt am **Montag, dem 14.01.2019, um 19:00
Uhr in der Cafeteria des Hallenbades in Feuchtwangen**. Bei
diesem ersten Termin werden weitere Trainingstermine ver-
einbart, Anmeldeunterlagen ausgefüllt sowie Schwimm-
fertigkeiten überprüft (Dauer bis etwa 20:30 Uhr). Mitzu-
bringen sind zu diesem Treffen neben einem Kalender, 50 €
Kursgebühr, Schwimmsachen sowie nach Möglichkeit be-
reits die Bescheinigung über einen erfolgreichen Erste-Hilfe-
Kurs (nicht älter als 3 Jahre).

Der Kurs wird nach den neuesten Ausbildungsrichtlinien
von unseren Ausbildern durchgeführt.

Voraussetzungen und Prüfungsleistungen für die Abzeichen können unter www.wasserwacht.bayern.de eingesehen werden.

Anmeldung bitte vorab via Email an:
info@wasserwacht-feuchtwangen.de

Die Vorstandschaft der Wasserwacht Feuchtwangen

Zuschuss nach den Sportförderrichtlinien (sog. Vereinspauschale)

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration wird auch im Jahr **2019** den außerschulischen Sport durch die sog. „Vereinspauschale“ fördern.

Die Antragsformulare stehen für die Sport- und Schützenvereine bereits jetzt im Internet unter www.landkreis-ansbach.de – **Aktuelles – Zuschuss nach den Sportförderrichtlinien (sog. „Vereinspauschale“)** zur Verfügung. Außerdem können die Vordrucke im Landratsamt Ansbach bei **Frau Schilffarth von Montag–Freitag zwischen 8:00–12:00 Uhr, Tel. 0981/468-2104** oder **Frau Keitel von Dienstag–Freitag zwischen 8:00–12:00 Uhr, Tel. 0981/468-2105** angefordert werden.

Die Anträge sind zusammen mit den **Original**-Übungsleiterlizenzen (keine Kopien, keine DFB-C-Trainer-Lizenzen) beim Landratsamt Ansbach einzureichen.

Hier können Voll- wie auch Zusatzlizenzen vorgelegt werden. Es werden jedoch nur anerkannte Übungsleiterlizenzen berücksichtigt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Kopie vorgelegte Übungsleiterlizenzen nicht anerkannt werden können!

Letzter Abgabetermin ist der **1. März 2019**. Es handelt sich hier um eine Ausschlussfrist!

Hinweise zur „Vereinspauschale“ finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration:

<http://www.stmi.bayern.de/sug/sport/breitensport/foerderungvereine/index.php>

Neue Apfelkönigin für 2019–2021 gekürt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Fränkische Moststraße am 26.11.18 in Ehingen wurde die Nachfolgerin der noch bis Juni 2019 amtierenden Apfelkönigin Anna-Maria I. gekürt.

Beworben hat sich die 26-jährige Anna Sauber aus Wassertrüdingen, die dieses Amt bereits von 2010 bis 2012 innehatte. In ihre Amtszeit fiel die Bewerbung der Stadt Wassertrüdingen um die Landesgartenschau für 2019, die sie beim Besuch des Komitees aktiv mit unterstützte. Nach-



dem die Krönung im Juni 2019 im Rahmen der Gartenschau in Wassertrüdingen erfolgen wird, schliesse sich somit der Kreis, schildert sie. Außerdem denke sie gerne an ihre Amtszeit zurück und konnte beim Merkendorfer Krautfest, an dem sie die amtierende Apfelkönigin vertrat, feststellen, wie viel Freude ihr diese Tätigkeit immer noch bereitet. Sie werde die neue Amtszeit wieder mit großem Engagement ausüben, betonte Anna bei der Mitgliederversammlung. Sie habe während ihrer Amtszeit ihre Heimatregion noch mehr zu schätzen gelernt und sieht die Fränkischen Moststraße unverwechselbar und einmalig in ihrer kulturellen und historischen Vielfalt. Ihre Bewerbung fand großen Anklang beim Vorstand und den anwesenden Vertretern der Mitgliedsgemeinden, somit steht einer erneuten Krönung von Anna Sauber für die Amtszeit 2019 bis 2021 nichts im Wege.

Tanztee am Nachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach

„Mit 66 Jahren da fängt das Leben an, mit 66 Jahren da hat man Spaß daran“. Deshalb auf zum **„Tanztee am Nachmittag“ nach Mitteleschenbach.**

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie alle sind sehr herzlich einladen, zum **„Tanztee am Nachmittag“ am Dienstag, den 22. Januar 2019, um 14:30 Uhr**

1. Faschingsball, „Mönchswaldhalle“, Rathausstraße 34, 91734 Mitteleschenbach, Kostenbeitrag 5,- €/p.P.

Senioren schwofen in der Region Hesselberg über das Tanzparkett! Genießen Sie Geselligkeit, Musik und Spaß im Kreis Gleichgesinnter und machen Sie mit beim „Tanztee am Nachmittag“ in Mitteleschenbach.

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen, um gemeinsam einen schwungvollen, unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen auf eine unterhaltsame Veranstaltung.

Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Bleiben Sie uns treu und freuen Sie sich auf die nächste „Tanztee“-Veranstaltung am 19. Februar 2019 in Bechhofen.

Der Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.) vertritt als Dachorganisation die Interessen der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ansbach und bietet zahlreiche Serviceleistungen für seine Gruppen und Verbände an.



Wir suchen für unsere Geschäftsstelle zum **01. Februar 2019** eine/n

Praktikant/in

in Teilzeit (20 Wochenstunden) für 3 Monate. Das Praktikum wird vergütet.

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Weitere Informationen und die Praktikumsausschreibung findest Du auf unserer Facebookseite oder unter www.kjr-ansbach.de

Bewerbungen bis **07. Januar 2019** per Post oder E-Mail an den

KREISJUGENDRING ANSBACH
Crallsheimstr. 64
91522 Ansbach
[info\(at\)kjr-ansbach.com](mailto:info(at)kjr-ansbach.com)

Kita Guter Hirte in Lehrberg wird zum Haus der kleinen Forscher

Bereits zum dritten Mal wurde die Kita Guter Hirte in Lehrberg zum Haus der kleinen Forscher zertifiziert. Im Rahmen eines kleinen „Forscherfestes“ übergab der stellvertretende Landrat Stefan Horndasch das Zertifikat an die Leiterin Christa Hein. „Durch das gemeinsame Forschen mit ihren Erzieherinnen kommen Kinder spielerisch mit den Naturwissenschaften in Kontakt. Ihr Entdeckergeist wird gefördert und sie lernen bereits in jungen Jahren Kompetenzen für den weiteren Lebensweg. Ich freue mich daher sehr, dass die Kita Guter Hirte in diesem Bereich so engagiert ist und sie erneut zertifiziert wurde“, so Stefan Horndasch.



Das pädagogische Fachpersonal der Lehrberger Kita „Guter Hirte“ ist seit einigen Jahren im MINT-Bereich aktiv. MINT steht für die Begriffe Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. „Damit eine Kindertagesstätte, ein Hort oder eine Grundschule zum Haus der kleinen Forscher zertifiziert werden kann, müssen Erzieher und Erzieherinnen bzw. Lehrkräfte regelmäßig an Workshops teilnehmen. Dort erfolgt die Vorbereitung auf Themen und Experimente, die dann gemeinsam mit den Kindern in den Kitas und Schulen durchgeführt werden können. Als lokaler Netzwerkpartner möchten wir möglichst Viele für die Initiative gewinnen“, so die Netzwerkkoordinatorinnen Maria Ultsch und Manuela Seiß.

Seit 2011 haben sich bereits 94 von 108 Kindergärten aus dem Landkreis Ansbach zertifiziert. Auch mehr als die Hälfte der Grundschulen im Landkreis Ansbach sind bereits in der Bildungsinitiative aktiv. Die Fortbildungen werden im Namen des Landkreises Ansbach vom Bündnis für Familie, lokaler Netzwerkpartner der Stiftung Haus der kleinen Forscher, angeboten. Pädagogisches Fachpersonal und Lehrkräfte aus Kitas, Horten und Grundschulen haben ab Januar 2019 wieder die Möglichkeit, an den interessanten Workshops teilzunehmen. Im Frühjahrsemester werden u.a. die Themen „Luft“, „Nachhaltigkeit“, „Körper“, „Informatik“ und „Mathematik“ erforscht. Für Anmeldungen und Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bündnisbüros unter der Telefon-Nummer (0981) 468-5407 oder per E-Mail unter info@familienlandkreis.de gerne zur Verfügung. Lehrkräfte können sich gerne über FIBS – Fortbildung in bayerischen Schulen anmelden.

Volkshochschule

Leitung: Angelika Jeckel

Anmeldungen und Informationen: Markt Schopfloch, Friedrich-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Tel.: (09857) 979515

H15621H – Unverträglichkeiten und Allergien

Ulli Schabesberger, Gesundheits- und Mineralstoffberaterin
1 Abend, 28.01.2019

Montag, 18:30 – 20:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20,

Teilnehmergebühr: 5,00 €

Wer denkt bei Magen- und Darmproblemen, Reizdarm, Blähungen, Müdigkeit oder Kopfschmerzen sofort an Allergie? Seit Jahren sind Allergien und Unverträglichkeiten auf dem Vormarsch. Der Körper reagiert ungewöhnlich empfindsam auf eine oder mehrere Substanzen. So vielfältig wie ihre Auslöser sind die Symptome. Jahrtausende altes Wissen der Traditionellen Chinesischen Medizin beinhaltet auch Kenntnisse über Meridiane und Energiebahnen. Unverträglichkeitsreaktionen sind meist mit einer Blockade des Meridians und des zugehörigen Organs verbunden. Werden diese Blockaden gelöst und der Energiefluss normalisiert, löst sich die Unverträglichkeit. Die Behandlung kommt ohne Blut- und Hauttests, Spritzen und Medikamente aus. Die Suche nach dem Allergieauslöser sowie die Behandlung sind schmerzfrei und ungefährlich. Das Verfahren eignet sich deshalb auch für Babys und Kleinkinder. Während einer

Behandlung wird der Körper ins Gleichgewicht gebracht. Kleine Tipps und Tricks für zu Hause ermöglichen Ihnen das Ausbalancieren Ihres Energiesystems. Anmeldung erforderlich: 09857/97951

H23622H – „Dolce vita“ – für die ganze Familie

Ute Heiß

1 Tag, 19.01.2019

Samstag, 16:30 – 19:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20, Küche,

Kursgebühr: 8,30 € zzgl. Lebensmittelkosten (Kinder bis 14 Jahre kostenlos)

Zuerst kochen wir miteinander italienisch und lassen es uns dabei richtig gut gehen.

Bitte ein scharfes Messer, ein Schneidebrett, ein Geschirrtuch und Behälter für übrig gebliebene Speisen mitbringen.

Auskunft: 09857/979515

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Dienstag, 18.12.2018

19.30 Uhr Ökumenische Adventsandacht in der evangelischen St.-Martins-Kirche in Schopfloch; anschließend Gelegenheit zu einem gemütlichen adventlichen Beisammensein im evangelischen Gemeindehaus

Samstag, 22.12.2018

17.30 Uhr Pfarrgottesdienst in Schopfloch mit Verteilung des Friedenslichtes (für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

Montag, 24.12.2018, Heiligabend

17.00 Uhr Christmette in Schopfloch

Mittwoch, 26.12.2018, Fest des Hl. Stephanus

9.00 Uhr Festgottesdienst in Schopfloch

Samstag, 29.12.2018

17.30 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (für Verst. Franz Voit mit Eltern, Theodor Maag mit Eltern Fischer, Fritz Probst, Pater Alfred Ziegler, Peter und Helga Richarz und zum Dank)

Samstag, 05.01.2019

17.00 Uhr Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte in Schopfloch

17.30 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (Fam. Georg Mack und Senior Georg Mack)

Samstag, 12.01.2019

17.30 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (für Verst. Josef und Agnes Mlakar, Else Grimm, August und Josefine Robič, Opa Fritz Probst, Pater Alfred Ziegler und Rosa Maier)

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

An die Engel meiner erwachsenen Kinder

Ich spreche zu den Engeln meiner erwachsenen Kinder:
Seid ihr immer noch bei ihnen
und habt ihre Wünsche in euren Händen?
Wisst ihr etwas von ihrer kampferfüllten Einsamkeit?
Und wenn sie nun euch und das Leben ablehnen,
wendet ihr euch dann ab und weint,
oder bleibt ihr trotzdem bei ihnen?

Sie brauchen euch,
mehr noch als damals, als sie klein waren;
Sie brauchen euch ganz dringend!
Denn die Jugend ist die schwerste Zeit.
Alles muss eigenhändig geregelt werden,
man muss sich freikämpfen, alles selbst durchdenken
und von den Engeln will man nichts wissen.

O ihr Engel meiner erwachsenen Kinder!
Eine Mutter darf nicht länger eingreifen,
aber ihr dürft.
Eine Mutter darf nicht länger Rat geben,
aber eure Weisheit kommt von Gott.

Bleibt bei meinen erwachsenen Kindern, ihr Engel!
Helft ihnen, im Gestrüpp zu wandern
und den rechten Weg zu finden,
ihren eigenen Weg.

Gebet aus Schweden.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein friedvolles und gesundes Jahr 2019!

Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad
Ihr Pfarrer Ulrich Conrad

Gottesdienste

Sonntag, 16.12.2018

10.00 Uhr Gottesdienst, 3. Advent (Lekt. Treu)
10.00 Uhr Schatzkiste

Dienstag, 18.12.2018

19.30 Uhr ökumen. Adventsandacht
(Pfr. Conrad u. Pfr. Pollithy)

Sonntag, 23.12.2018

09.00 Uhr Gottesdienst, 4. Advent (Pfrin. Klemm-Conrad)

Montag, 24.12.2018

16.00 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Conrad + Kigo Team)
18.00 Uhr Christvesper (Pfrin. Klemm-Conrad)

Dienstag, 25.12.2018

09.30 Uhr 1. Weihnachtstag (Pfrin. Klemm-Conrad)



Mittwoch, 26.12.2018

10.00 Uhr 2. Weihnachtstag (Lekt. Treu)

Sonntag, 30.12.2018

kein Gottesdienst (10.30 Uhr Dinkelsbühl)

Montag, 31.12.2018

17.00 Uhr Altjahresabend, Segnungsgottesdienst
(Pfrin. Klemm-Conrad)

Dienstag, 01.01.2019

17.00 Uhr Gottesdienst zu Neujahr (Präd. Sturm)

Sonntag, 06.01.2019

10.00 Uhr Gottesdienst (N.N.)

Sonntag, 13.01.2019

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)

Aktion „Brot für die Welt“**Hunger nach Gerechtigkeit**

Es bleibt noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

Alle Menschen sind gleich an Rechten geboren. Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten in tausenden Projekten dazu bei. Sie fördern Bildung und Gesundheit, den Zugang zu Wasser, Land und Nahrung. Sie kämpfen mit uns gemeinsam für soziale Gerechtigkeit, die Rechte der Schwachen und die Bewahrung der Schöpfung. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen. Hoffnung auf Gerechtigkeit.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie uns dabei, unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5.6)

Segen für das neue Jahr

Der Übergang von einem Jahr in das andere ist immer wieder etwas Besonderes. Das Vergangene hält noch fest, das Neue ist noch unbekannt – manchmal mit Hoffnung, manchmal mit Angst besetzt. Im Silvestergottesdienst am 31.12. um 17.00 Uhr möchten wir Ihnen Gelegenheit geben, sich persönlich segnen zu lassen, um gestärkt in das neue Jahr zu gehen. Herzliche Einladung dazu!

Neujahrsgottesdienst

Wir wollen das neue Jahr mit einem abendlichen Singgottesdienst beginnen und laden herzlich ein am Dienstag, 01.01.2019, um 17.00 Uhr.

Herzliche Einladung**Konfirmandenunterricht**

Der letzte Unterricht in diesem Jahr ist am 14. Dezember. Im neuen Jahr starten wir am 11. Januar 2019 um 16.15 Uhr.

Herzliche Einladung an die Eltern und Konfirmanden zu einem **Elternabend am 19.12. um 19.30 Uhr** ins Gemeindehaus.

Gospel-Harles

Der Singkreis trifft sich in diesem Jahr nochmal am 21. Dezember.

Seniorenkreis

Der nächste Seniorennachmittag ist am Dienstag, den 29.01.19 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Donnerstag um 18.00 Uhr in der Kirche. Nächster Termin ist der 20.12.

Krabbel-Mäuse

Herzlich willkommen sind alle Eltern/Großeltern mit ihren „Mäusen“ (keine echten Mäuse!) von 0–3 Jahren. Donnerstags um 9.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, zweiwöchig. Letzter Termin in diesem Jahr ist der 20.12.

Starten werden wir 2019 am 17. Januar.

**Der Kindergarten bedankt sich**

Herzlichen Dank an die Bayern Basis für die Geldspende in Höhe von 1000,00 €! Wir freuen uns sehr über die Unterstützung!

Aus dem Leben der Gemeinde**verstorben ist:**

– am 02.12. Frau Gerlinde Röhling, Deuenbach.

Vereine und Verbände

November 2018: Aktuelle Informationen Ihrer Freiwilligen Feuerwehr

Neue Heckwarneinrichtung

Bei Feuerwehreinsätzen steht der Schutz der Einsatzkräfte und der Betroffenen an oberster Stelle. Deshalb ist unsere erste Aufgabe, z.B. bei Verkehrsunfällen die Einsatzstelle gegenüber dem fließenden Verkehr abzusichern. Dazu verwenden wir unter anderem Leitkegel und Warnleuchten. Außerdem gibt es Warneinrichtungen in Form von LED-Blitzern, die am Heck von Feuerwehr-Fahrzeugen montiert werden können. Eine solche Heckwarneinrichtung haben wir in Eigenleistung an unser Mehrzweckfahrzeug gebaut. Somit ist dieses Fahrzeug ab jetzt wesentlich besser zur Einsatzstellenabsicherung geeignet. Zusätzlich zu den orangenen Warnleuchten sind auch zwei blaue Kennleuchten verbaut, die bei der Einsatzfahrt die Warnwirkung deutlich verbessern. Vielen Dank an die Gemeinde für die Investition in unsere Sicherheit und an die Kameraden für den Einbau der Heckwarneinrichtung.

Abbau des Maibaumes – Einsatzbericht

Am Freitag, den 02.11.18 haben wir mit unserer Anhängelleiter den Abbau des Maibaumes unterstützt. Außerdem sperren wir die Straßen am Marktplatz während des Umlegens des Baumes.

Atemschutzlehrgang

Am Samstag, den 03.11.2018 haben fünf Kameraden den Lehrgang für Atemschutzgeräteträger mit Erfolg abgeschlossen. Wir bedanken uns bei den Teilnehmern für ihr Engagement und wünschen ihnen immer eine gesunde Heimkehr von den hoffentlich wenigen Einsätzen. Vielen Dank auch an die Ausbilder aus Feuchtwangen, Herrieden und Dinkelsbühl für die Organisation und Durchführung des Lehrgangs.



Einsatzbericht – Ölspur

Am 09.11.18 wurden wir um 18:18 Uhr zu einer größeren Ölspur im Ortsgebiet alarmiert. Betroffen waren auch die Ein- und Ausfahrten zur B25. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Lehengütingen haben wir die Einsatzstellen zu-

nächst abgesichert und dann die Ölspur mit Ölbindemittel abgebunden. Die zuständige Straßenmeisterei hat die betroffenen Stellen beschildert, um die Verkehrsteilnehmer zu warnen. Wir waren mit drei Fahrzeugen und 18 Einsatzkräften nach ca. 1,5 Stunden wieder zurück im Gerätehaus.

Einsatzbericht – Absicherung Laternenumzug

Am 12.11.18 sicherten wir in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Lehengütingen den Laternenumzug des Schopflocher Kindergartens ab. Aufgeteilt in drei Gruppen liefen die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Eltern von verschiedenen Startplätzen durch den Ort zum Festplatz. Dort wurde dann die Martins-Legende aufgeführt. Vielen Dank an die Feuerwehr Lehengütingen für die Unterstützung und an das Team vom Kindergarten für die Verpflegung.

Kinderfeuerwehr – Thema: „Wieviel Zeit braucht man bis zum Einsatzort – ein sportlicher Wettkampf.“

Unsere Gruppenstunde fand diesmal in der Schulturnhalle statt, dort hatten wir einen kleinen Parcours aufgebaut. Start war Station 1, eine Gruppe stellte sich schlafend, währenddessen würfeln ein paar Kinder reihum mit dem Notrufwürfel, bis die 112 gewürfelt wurde. Dann hieß es „Alarm“, die schlafende Gruppe musste Schutzkleidung und Helm anziehen und zum „Feuerwehrhaus“ eilen, unsere Station 2. Dort mit „Strahlrohr“ usw. ausrüsten und auf dem Rollbrett zur Einsatzstelle ausrücken, unsere Station 3. Es wurden in Not geratene Personen gerettet, gelöscht und bei „Feuer aus“ die Zeit gestoppt. Bei mehreren Durchgängen konnten dann die Zeiten verglichen werden. Hier konnte mit Spaßfaktor mal erlebt werden, „Wieviel Zeit braucht man bis zum Einsatzort?“.



Lehrgang zum Gruppenführer mit Erfolg bestanden

Am Freitag, den 23.11.2018, hat unser Kamerad Stefan Kern nach einem einwöchigen Lehrgang an der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg die Prüfung zum Gruppenführer mit Erfolg abgelegt. Wir wünschen ihm allzeit eine gute Hand bei dieser Aufgabe und danken ihm für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.

Regionalkonferenz „Kinder in der Feuerwehr“

Am Samstag, den 24.11.2018, besuchten 2 Betreuerinnen (Conny Hofmann und Viola Kühlwein) sowie die Leiterin (Michaela Treu) der Kinderfeuerwehr Schopfloch die Regio-

nalkonferenz „Kinder in der Feuerwehr“ in Lichtenfels. Veranstalter war die Deutsche Jugendfeuerwehr im Deutschen Feuerwehrverband e.V.

Die Einführung begann mit grundlegenden Themen „Rechte & Pflichten“:

1. Kindeswohlgefährdung
2. Datenschutz
3. Sicher an Bord
4. Aufsichtspflicht
5. Sicherheit im Feuerwehrhaus

Danach konnten die Kameradinnen durch verschiedene Workshops

1. Brandschutzerziehung und Praxis
2. Spiele „rot anmalen“
3. Vielfalt „Stärken erkennen & fördern“
4. Übertritt oder Austritt

Tipps und Informationen für den Umgang und die Arbeit mit Kindern in der Feuerwehr erhalten.

Einsatzbericht: Auslaufende Betriebsstoffe auf der BAB7

Am 27.11.2018 wurden wir um 12.11 Uhr zu einer größeren Dieselspur auf die BAB7 in Fahrrichtung Würzburg alarmiert. Vor Ort hatte ein Bus eine größere Menge an Kraftstoff verloren. Durch den laufenden Verkehr wurden die auslaufenden Flüssigkeiten auf eine längere Strecke verteilt. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Dinkelsbühl haben wir die Einsatzstelle abgesichert und den Kraftstoff mit Hilfe von Bindemittel gebunden. Die Fahrbahn wurde im Anschluss durch eine Fachfirma mit einer speziellen Ölspurkehrmaschine gereinigt. Die zuständige Autobahnmeisterei hat die weitere Absicherung der Gefahrenstelle übernommen, um die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer zu warnen. Wir waren mit zwei Fahrzeugen und 12 Einsatzkräften im Einsatz. Nach ca. 2 ½ Stunden konnten wir wieder zum Standort zurückkehren.

Hauptübung November

Am Mittwoch, den 28.11.2018 fand eine Stationsausbildung statt. An drei Stationen wurden Grundtätigkeiten geübt. Die Themen waren „Beleuchtung von Einsatzstellen“, „Verkehrsabsicherung“ und „Brandbekämpfung mit Schaum“. Das Wissen zur Verkehrsabsicherung konnten wir in dieser Woche gleich bei zwei Einsätzen auf der Autobahn anwenden. Die richtige und schnelle Ausleuchtung von Einsatzstellen gehört ebenfalls zum Eigenschutz der Einsatzkräfte. Beim Aufbau unserer Schaumrüstung ist einiges zu beachten. Im Einsatz muss alles routiniert funktionieren. Deshalb wiederholten wir das Thema in der dritten Station.

Einsatzbericht: PKW-Brand auf der BAB7

Am 29.11.2018 wurden wir um 09.33 Uhr erneut auf die BAB7 alarmiert. Grund der Alarmierung war ein gemeldeter PKW-Brand in Fahrrichtung Würzburg. Vor Ort stellte sich heraus, dass sich der Schmorbrand im Motorraum nicht ausbreitete und von selbst erloschen ist. Zusammen mit der Feuerwehr Dinkelsbühl wurde die Einsatzstelle gegen den

fließenden Verkehr abgesichert. Ebenfalls wurden auslaufende Betriebsstoffe mit Bindemittel gebunden. Nach 1 ½ Stunden konnten wir wieder zum Gerätehaus zurückkehren.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen einen interessanten Einblick in unsere Arbeit geben zu können. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.ff-schopfloch.de oder auf unserer Facebook-Seite. Außerdem können Interessenten gerne jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in der Schulstraße vorbeikommen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Schopfloch
Kommandant Christian Birmann

Freiwillige Feuerwehr Schopfloch e.V.

bedankt sich beim Weihnachtsmarktausschuss für die Spende aus den Erlösen des Weihnachtsmarktes 2017.

Die Vorstandschaft

TSV Schopfloch

Der TSV Schopfloch möchte sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern für die Unterstützung im Jahr 2018 bedanken.

Der TSV wünscht allen ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019 des TSV 1906 „Vorwärts“ Schopfloch

Am Sonntag, 06.01.2019 um 13:30 Uhr findet in der TSV-Turnhalle die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
 - 25 Jahre
 - 50-Jahre
 - Ehrenmitglied
7. Berichte der Abteilungen
8. Satzungsänderung „§ 17 Datenschutz“
Der Text hierzu ist im Vereinsheim (An der B25) im Fenster neben der Eingangstüre ausgehängt und liegt in der Geschäftsstelle (Bahnhofstr. 36, Schopfloch) zur Einsicht auf.
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge

gez.

1. Vorstand

Vorankündigung

Am Samstag, 16.02.2019, veranstaltet der TSV im Vereinsheim seinen alljährlichen Kappenabend mit Musik vom „Plattenteller“.

Am Montag, 04.03.2019, veranstaltet der TSV seinen Lumpenball.

Die Karten hierzu können an den Medine-Sitzungen (ab 01.02.2019) am Ausschank in der TSV-Turnhalle erworben werden.

Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch

Rassegeflügelausstellung

Wörnitztalschau

Am 22. und 23. Dezember findet in der Wörnitzgrundhalle die 19. Allgemeine Wörnitztalschau statt, angeschlossen ist die 13. Mittelfränkische Ziergeflügelshow und eine große Vogelschau in naturnahen Vitrinen.

Zu sehen sind z.B. Fasane, Gänse, Enten, Hühner, Tauben und Vögel in naturgetreuen Vitrinen und Volieren und eine große Ziergeflügelabteilung mit 67 Paaren in großen Schauvolieren.

1000 Tiere !!!

Besuchszeiten: Sa., 22.12. von 9 bis 17 Uhr
So., 23.12. von 9 bis 15 Uhr

Eröffnung der Schau am Samstag, 22.12. um 10 Uhr durch den Schirmherrn 1. Bürgermeister Oswald Czech. Sektempfang für alle Besucher und Aussteller bei der Eröffnung!!!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. An allen Tagen Kaffee & Kuchen.

Auf Sie freut sich der RGZV Schopfloch.

Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Sportverein HFN

Am **Samstag, 22. Dezember 2018** findet ab 19:00 Uhr die Weihnachtsfeier des SV HFN im Feuerwehrhaus in Flinsberg statt.

Am **Freitag, 28. Dezember 2018** findet ab 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung des SV HFN im Feuerwehrhaus in Flinsberg statt.

An beiden Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung.

Die Vorstandschaft des SV HFN

Verein Eintracht

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** am **Samstag, 5. Januar 2019** im Gasthaus „Weißes Roß“ ab **18:00 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Grußworte
 3. Bericht des 1. Vorstandes
 4. Bericht der Schriftführerin
 5. Kassenbericht
 6. Entlastung der Revision
 8. Bekanntgaben
 9. Wünsche und Anträge
- mit anschl. **Heringessen** und **Faschingsball** mit „Ritschi“

Die Vorstandschaft



Joachim Auer
Meisterbetrieb
Weiherweg 17
91602 Dürrwangen-Halsbach
Tel. 09856/1678 · Fax 1688 · Mobil 0171/8206611
www.auer-duerrwangen.de · info@auer-duerrwangen.de

Spenglerei
Sanitäre Installation
Metallbau
Rohrreinigungsservice

- Reparatur
- Um-/Neubauten
- Anlagenwartung
- Modernisierung

Allen Gästen herzlichen Dank für ihr Vertrauen im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019!

Am 24.12.2018 bis 14.00 Uhr geöffnet.
Am 1. Feiertag bleibt unser Gasthaus geschlossen, am 2. Feiertag haben wir geöffnet!

Gasthaus Weißes Roß

Familie Heiko Sammeth
Friedrich-Ebert-Straße 24
91626 Schopfloch
Telefon (09857) 838
Telefax (09857) 975778



WER HEUTE INSERIERT,
SICHERT SICH KUNDEN FÜR MORGEN !

Catrin's Praxis

für med. Fußpflege
(examierte Krankenschwester)



Catrin Treu – Lärchenstraße 11
91626 Schopfloch
Tel. (09857) 476



Termine nach Vereinbarung

Ich wünsche allen meinen Kunden,
Freunden und Bekannten



*frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr!*

